tktVivax

Wer wenn nicht wir?

[13.08.2021] Auf dem diesjährigen BDEW-Kongress ist die tktVivax Group Themenpartner für den Schwerpunkt Glasfaserausbau in Deutschland. Zudem ist sie mitsamt ihrer Tochterunternehmen als einer der größten Aussteller auf dem Kongress präsent.

Am 16. September 2021 diskutieren Vertreter von Stadtwerken, TK-Unternehmen und Breitbandspezialisten auf dem BDEW-Kongress in Berlin, wie der Ausbau der Glasfasernetze beschleunigt werden kann und welche Ausbaustrategien dabei in Frage kommen. Die Diskussion findet ab 14:00 Uhr im Themenschwerpunkt „Wenn nicht wir, wer dann? Glasfaserausbau in Deutschland“ statt, Themenpartner ist die tktVivax Group.

Dirk Fieml, CEO der tktVivax Group, skizziert das Spannungsfeld der Diskussion folgendermaßen: „Die Förderstrategie des Bundes führt derzeit dazu, dass Mittel nicht abgerufen werden, weil vielerorts abgewartet wird, dass die Grenzen der ‚Graue-Flecken-Förderung‘ bis 2023 stufenweise auf 200 Mbit angehoben werden. Gleichzeitig werden die Chancen für den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Glasfasernetze viel zu selten genutzt, obwohl das Milliarden an Steuergelder einsparen könnte, ohne den Ausbau zu bremsen.“

Wie die tktVivax Group mitteilt, ist sie neben der Themenpartnerschaft auch als einer der größten Aussteller auf dem BDEW-Kongress präsent. Hier zeigen die Tochterunternehmen Vivax Consulting, Vivax Engineering und Vivax Net, wie sich Breitband-Projekte in allen Phasen – von der Fördermittelberatung über die Umsetzung bis zum Betrieb – optimal umsetzen lassen. Im Fokus stehen aber auch die Software-Lösungen der Vivax Solution. Mit DICLINA biete die tktVivax-Tocher ein speziell auf die Anforderungen des Breitband-Geschäfts ausgerichtetes Kunden- und Netzmanagement-System. Damit haben die Service-Mitarbeiter nicht nur die Kunden, sondern auch alle IP-Adressen, Ressourcen, Standorte und die installierte Technik transparent im Blick. Über eine prozessorientierte Benutzerführung und die Möglichkeit, zahlreiche Konfigurationsschritte automatisiert abzuwickeln, könne mithilfe von DICLINA auch ein hohes Kundenaufkommen mit vergleichsweise wenigen Mitarbeitern bewältigt werden. Den Ausbau selbst haben alle Beteiligten über das Vivax Breitband-Cockpit immer aktuell im Blick. Das browserbasierte System zeige den aktuellen Status in einer interaktiven Kartenansicht. Über differenzierte Suchmöglichkeiten und farbige Darstellungen unterschiedlicher Status können Problem- und Potenzialzonen schnell erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, tktVivax, BDEW-Kongress, Breitband, DICLINA, Glasfaserausbau